

Zeit, wenn wir auf Mittel u. Wege denken, uns  
selbst zu helfen oder die Pacht des Felds zu fordern,  
anstatt die armenleuten Zweck zu erreichen, und  
im Ueich läßt, so daß wir beschämt da stehen. -

Am 25<sup>ten</sup> Juny beging die Ruabyer ihr Fest, wel-  
ches gestern nicht möglich hatte geschahen können.  
Der Feld war ihnen heimlich u. nahe.

Am 23<sup>ten</sup> hatte die Doctoret zur Fortsetzung des  
Evangelii mit den nach Labrador bestimmten Ge-  
lehrten die am 17<sup>ten</sup> dinsts aus Deutschland hier  
angekommen, ein Lmahl zum Abschied, wobei die  
dem Feld herzlich in ihrem Gebet empfohlen wur-  
den. Am 28<sup>ten</sup> war Abschiede sich auch die Alt. Lou-  
dovitz mit ihnen u. zugleich mit unserm l. Geschw.  
La. Tobes, welche letztere den Tag darauf mit ihrer  
Tochter nach Tullnece abreisten. Geschw. Just Johann  
aber u. die beyden lnd. Pisonen An. Jossuauin u. flis.  
Journals gingen am 30<sup>ten</sup> an Bord der Sloop Good Intent  
u. segelten den nächsten Morgen mit unsern herzlichsten  
Wünschen begleitet, nach Labrador ab.

In die Gemeine ist angenommen worden der vorher. Dr.  
Sam. Sterens u. der lnd. Dr. Georg Carl Schuller d. 28. Juny.

Abreist worden ist der Wilwar John Chapman mit  
der lnd. Pison. Jane Slade am 28. May in der St. Alphons.  
Kirche. - Feierngegangen ist außer schon gedachter Person  
Elis. Agnes West die alte Mutter An. Cath. Moss am 4. Juny u.